

Inhaltsverzeichnis

1	Projektverlauf, Design, Methoden	1
1.1	Vorgeschichte – Entstehung des Projekts	1
1.2	Fragestellungen und Forschungsdesign	3
1.3	Forschungsstrategische Entscheidung: Analyse statt Ermittlung	7
1.4	Forschungsmethoden	8
1.5	Datenquellen	9
1.6	Gewinnung von Interviewpartner*innen	10
1.7	Beschreibung der Stichprobe	11
1.8	Motivation zur Teilnahme an der Studie	13
1.9	Forschungsethische Aspekte	14
1.10	Datenauswertung	16
2	Der BdP als Jugendorganisation	19
2.1	Allgemeiner Überblick	19
2.2	Grundzüge der Entwicklung des BdP	20
2.3	Strukturelle Aspekte: Organisationsebenen und Altersstruktur	21
2.4	Zentrale Aspekte der Organisationskultur	23
2.5	Der BdP und andere Jugendbünde	25
3	Sozialisation im BdP	29
3.1	Zugangswege und Motivation	29
3.2	„Karriere“ im BdP	31
3.3	Subjektive Bedeutung der Zugehörigkeit zu Pfadfindern	34
3.4	Die Pfadfindergruppe als Lebensschule	37
3.5	Koedukation	43
3.6	Erfahrungen von Gruppenzwang und Konformitätsdruck	45

4	Risikobedingungen für sexualisierte Gewalt im BdP	49
4.1	Mangel an Leitungskräften	49
4.2	Loyalitäten	53
4.3	Machtkonstellationen und Abhängigkeiten	56
4.4	Fehlende Kontrolle	57
4.5	Parallelstrukturen	58
4.6	Nähe, Übernachtungssituationen	60
4.7	Der Umgang mit Sexualität – Sex und Gender	62
5	Überblick über Ausmaß und Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt im BdP	67
5.1	Datengüte: Primärquellen – Sekundärquellen – Gerüchte	67
5.2	Anzahl und Geschlechterverteilung von Betroffenen und Beschuldigten	68
5.3	Zeitliche Aspekte	71
5.4	Regionale Verteilung	71
5.5	Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt	73
5.6	Fazit	77
6	Exemplarische Falldarstellung	79
6.1	Allgemeine Informationen zur Person O. E. und zum Stamm	80
6.2	Beschuldigungen im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt	81
6.3	Täterstrategie O. E.	84
6.4	Umgang mit den Meldungen	88
6.4.1	Umgang des BdP mit den Meldungen	88
6.4.2	Dynamik vor Ort	97
6.4.3	Dynamik in der bündischen Jugend	102
6.5	Weitere Beschuldigte im nahen Umfeld: Zufall oder Netzwerk?	103
6.5.1	Verstrickungen im BdP	104
6.5.2	Verstrickungen in dem von E. neu gegründetem Bund und überbündische Verstrickungen	106
6.6	Intergenerationale Folgen	108
6.7	Fazit	113
7	Aufdeckung	117
7.1	Auffällige Beobachtungen	117
7.2	Aufdeckungssituationen	124
7.3	Aufdeckungsmotivationen und Aufdeckungshindernisse	137

8	Der Umgang des BdP mit sexualisierter Gewalt	149
8.1	Ambitioniertes Handeln	151
8.1.1	Überforderung, Hilflosigkeit	151
8.1.2	Selbstüberschätzung	160
8.1.3	Orientierung nach innen	165
8.1.4	Fahrlässigkeit	176
8.2	Erfahrungen des Scheiterns	181
8.2.1	Die Unterwanderung von Strukturen	182
8.2.2	Unzureichende Konsequenzen	192
8.2.3	Vergeblichkeit	195
8.2.4	Abwehr	199
8.2.5	Unzuständigkeit	200
8.2.6	Intransparenz	205
8.2.7	Ignoranz gegenüber Betroffenen	211
8.2.8	Fehlende Kommunikation gegenüber Betroffenen	216
8.3	Einige Aspekte aus ausgewählten Ausschlussverfahren	219
8.3.1	Inhalt der vorgefundenen Akten	219
8.3.2	Der verdiente Führer – lieber Austritt statt Ausschluss?	220
8.3.3	Mitgliedschaft erloschen – so den Ausschluss vermeiden?	223
8.3.4	Offensive Verteidigung, Drohungen, nach Ausschluss weiter präsent sein – wie verantwortliches Handeln unterlaufen werden kann	225
8.3.5	Nach Zugänglichkeitsdiffusion schnelles und transparentes Handeln	230
9	Kommunikative Aspekte des Umgangs mit sexualisierter Gewalt im BdP	233
9.1	Gerüchte	234
9.2	Selbstmarginalisierung	247
9.3	Schweigen	254
9.3.1	Individuelles Schweigen	255
9.3.2	Institutionelles Schweigen	263
9.4	Vorenthalten von Information	268

10	Der BdP als Ort für Täter	275
10.1	Positionen und Verdienste	276
10.2	Verstrickungen, Bedürftigkeit	292
10.3	Sexualisierungen von Gruppenatmosphären	309
10.4	Ausnutzung struktureller Defizite	314
10.5	Spaltung, Drohung	322
11	Folgen sexualisierter Gewalt im BdP	327
11.1	Formen der Abwehr	328
11.2	Emotionale Belastungen	332
11.3	Schuldgefühle	335
11.4	Soziale Folgen	347
11.5	Folgen für den Stamm	350
12	Bewusstwerdung und Bewältigung	355
12.1	Mangelnde Bewusstheit	355
12.2	Bewusstwerdung	358
12.3	Schutzverhalten	369
12.4	Formen der Bewältigung	373
13	Systemtheoretische Überlegungen zu sexualisierter Gewalt im BdP	379
14	Prävention, Intervention und Aufarbeitung im BdP	389
14.1	Präventive Maßnahmen	390
14.2	Intervention	391
14.3	Aufarbeitung	393
14.4	Historische Entwicklung präventiver Strukturen	393
14.5	Probleme der Prävention	401
15	Fazit	407
15.1	Kennzahlen und Dunkelfeld	407
15.2	Der BdP als Sozialisationsmilieu	409
15.3	Aufdeckung und Aufdeckungshindernisse	410
15.4	Umgang des BdP mit sexualisierter Gewalt	411
15.5	Umgang mit Betroffenen	413
15.6	Probleme der Kommunikation	415
15.7	Risikobedingungen für sexualisierte Gewalt	415
15.8	Der BdP als Ort für Täter	417
15.9	Folgen sexualisierter Gewalt im BdP	419
15.10	Bewusstwerdung und Bewältigung	420
15.11	Prävention im BdP	421

16	Empfehlungen	423
16.1	Prävention	423
16.2	Pädagogik	427
16.3	Intervention	428
16.4	Aufarbeitung	429
17	Das Projekt „Echolot“ des BdP: Verantwortung für die Vergangenheit übernehmen und für die Zukunft lernen	433
Literatur		449